

Balthasar Neumann Preis 2023

Europäischer Preis für Architektur und Ingenieurleistungen

Auslobung

Der Balthasar Neumann Preis wird gestiftet von der DBZ Deutsche Bauzeitschrift und dem Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. (BDB). Er wird alle zwei Jahre ausgeschrieben und wurde erstmals im Jahr 1994 verliehen. Der Balthasar Neumann Preis ist mit 10.000 € dotiert.

Mit dem Balthasar Neumann Preis wird die beispielhafte, innovative und über technisch etablierte Standards hinausgehende Zusammenarbeit verschiedener Fachdisziplinen an einem Bauwerk ausgezeichnet, das aufgrund dieser Zusammenarbeit, ganz im Sinne Balthasar Neumanns, herausragende baukulturelle und technische Qualitäten aufweist.

Diese Zusammenarbeit bezieht sich nicht allein auf die partnerschaftliche Kooperationen zwischen Architekt:innen und Tragwerksplaner:innen bei der Realisierung eines Hochbauentwurfs oder eines Verkehrswegebauwerks, sondern auch auf die Zusammenarbeit von Architekt:innen und planenden Ingenieur:innen aus verschiedenen Fachdisziplinen. Ein Schwerpunkt liegt hier auf der Zusammenarbeit mit den TGA-Ingenieur:innen, um ein energetisch optimiertes Konzept zu erstellen. Insgesamt sollen beim Balthasar Neumann Preis die Parameter des nachhaltigen Bauens mehr als erfüllt sein. Das heißt, dass neben den soziokulturellen Anforderungen auch die technischen Aspekte wie z.B. Energie- und Ressourcenverbrauch sowie CO₂-Ausstoß über den gesamten Lebenszyklus hinweg dargestellt und begründet werden.

An dem zur Prämierung eingereichten Bauwerk muss die durch partnerschaftliche Planung, im Sinne von integrierten und integralen Prozessen, erreichte Qualität nachvollziehbar und ablesbar sein.

Der Preis wird verliehen für die gelungene Zusammenarbeit im Bereich Architektur, Tragwerk und Energie-/Nachhaltigkeitskonzept und geht an die Planer:innen dieser drei Bereiche. Eine Auszeichnung erhält ebenfalls der Bauherr / die Bauherrin des prämierten Projekts.

Teilnahme

Einreichen können gleichberechtigt Architekt:innen und Ingenieur:innen unter der Voraussetzung der expliziten Benennung der beteiligten Planer:innen, mit denen in besonders guter Zusammenarbeit das eingereichte Bauwerk entstanden ist. Der Bauherr/die Bauherrin muss ebenfalls angegeben werden.

Teilnahmeberechtigt sind Architekt:innen und Ingenieur:innen, deren Büro sich in Europa befindet. Das eingereichte Bauwerk kann dabei sowohl in einem europäischen wie außereuropäischen Land errichtet worden sein. Die Fertigstellung des Objekts darf zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.

Das Bauwerk soll durch die zum Verständnis des Projekts und der Zusammenarbeit erforderlichen Grundrisse, Schnitte und Fotografien (Renderings anstelle von Fotografien sind nicht zugelassen) dargestellt werden. Darüber hinaus gehende Abbildungen und Grafiken zum besseren und eindeutigen Verständnis des Entwurfs, des Tragwerks und des Energie-/Nachhaltigkeitskonzepts sind ausdrücklich erwünscht.

Die Einreichung der Arbeiten erfolgt über ein Projektdaten-Formular ausschließlich online auf www.balthasar-neumann-preis.de. Das Werk soll auf bis zu vier Blättern im DIN A3 Format (PDF, 300 dpi) dargestellt werden. Diese sollen das Projekt in Form von Plänen, Zeichnungen und Fotos übersichtlich und im Detail präsentieren.

Zusätzlich ist zur Dokumentation des eingereichten Projekts ein Erläuterungsbericht (PDF/doc, max. 600 Wörter, deutsch oder englisch) mit den wichtigsten Informationen zu den Themen Architektur, Tragwerk, integrale Planung, Energie-/Nachhaltigkeitskonzept, evt. Besonderheiten beizufügen.

Erforderlich ist darüber hinaus die ausgefüllte und unterschriebene Verfasser:innenerklärung inkl. Einverständniserklärung des Bauherrn / der Bauherrin und Fotograf:in als pdf-Upload.

Die Auslobungsunterlagen, das Projektdaten-Formular und die Verfasser:innenerklärung erhalten Sie unter: www.balthasar-neumann-preis.de.

Die Auslober behalten sich vor, im Rahmen einer Vorprüfung im Einzelfall zur Würdigung der eingereichten Arbeiten gezielte Sondergutachten bzw. Stellungnahmen anzufordern.

Entscheidungen des Preisgerichts sind endgültig; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Veröffentlichung

Die Teilnehmer:innen an dem Wettbewerb erklären mit ihrer Unterschrift, Urheber:innen der eingereichten Arbeiten zu sein und sind damit einverstanden, dass die eingereichten Arbeiten im Rahmen von Wettbewerbsdokumentationen print und digital veröffentlicht werden können, ohne dass die Teilnehmer:innen hieraus Honoraransprüche oder andere Ansprüche geltend machen können. Das Publikationsrecht ohne Honoraransprüche gilt besonders auch für die eingereichten Fotos und Zeichnungen. Preisträger:innen und Anerkennungen erklären sich bereit, den Auslobern auf Nachfrage weitere Unterlagen für eine Dokumentation und Präsentation der Arbeiten zur Verfügung zu stellen. Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Sowohl das Urheberrecht als auch das Recht zur Veröffentlichung außerhalb des Wettbewerbszwecks bleiben den Teilnehmer:innen erhalten.

Jury

Peter Geiger, Partner heilergeiger architekten und stadtplaner BDA, Kempten
Annette Hillebrandt, Architektin und Professorin Bergischen Universität Wuppertal
Anett-Maud Joppien, Geschäftsführerin Dietz Joppien Planungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main
Silke Lange, Assoziierte Partnerin RKW Architektur +, Düsseldorf
Boris Peter, Partner knippershelbig, Stuttgart
Katja Reich, DBZ-Chefredakteurin, Berlin
Ernst Uhing, Vizepräsident BDB, Lüdenscheid

Auslober

Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. (BDB), Berlin, vertreten durch
Dipl.-Ing. Ernst Uhing, Vizepräsident BDB
DBZ Deutsche Bauzeitschrift, Bauverlag BV GmbH, Gütersloh/Berlin, vertreten durch:
Dipl.-Ing. Katja Reich, Chefredakteurin DBZ

Auslobung

13. Juni 2022

Einsendeschluss

31. Oktober 2022

Jurysitzung

19./20. Januar 2023

Preisverleihung

April 2023 im Rahmen der BAU 2023, München

Informationen

www.balthasar-neumann-preis.de

Bauverlag BV GmbH

Redaktion DBZ Deutsche Bauzeitschrift
Friedrich-Ebert-Straße 62
33330 Gütersloh
info@dbz.de
www.dbz.de

Bund Deutscher Baumeister, Architekten & Ingenieure e.V. (BDB)

Willdenowstr. 6
12203 Berlin
Anna Voss
voss@baumeister-online.de
www.baumeister-online.de

Balthasar Neumann Prize 2023

European prize for architecture and engineering

Award

The Balthasar Neumann Prize is awarded by DBZ Deutsche Bauzeitschrift and Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. (BDB). It is awarded every two years and was first presented in 1994. The Balthasar Neumann Prize is endowed with € 10,000.

The Balthasar Neumann Prize honors exemplary, innovative cooperation between various disciplines on a building that goes beyond established technical standards and, as a result of this cooperation, exhibits outstanding architectural and technical qualities in the spirit of Balthasar Neumann.

This cooperation does not only refer to the partnership between architects and structural engineers in the realization of a building design or an infrastructure project, but also to the cooperation between architects and planning engineers from different disciplines. One focus here is on collaboration with building services engineers in order to create an energy-optimized concept. Overall, the Balthasar Neumann Award should more than meet the parameters of sustainable building. This means that, in addition to the socio-cultural requirements, the technical aspects such as energy and resource consumption and CO₂ emissions over the entire life cycle are presented and justified.

The quality achieved through planning in partnership, in the sense of integrated and integral processes, must be comprehensible and visible in the building submitted for the award.

The prize is awarded for successful cooperation in the areas of architecture, structural design and energy/sustainability concept and goes to the planners in these three areas. The client of the award-winning project also receives an award.

Participation

Architects and engineers are equally eligible to submit entries, provided that they explicitly name the planners involved, with whom the submitted building was created in particularly good cooperation. The building owner must also be named.

Architects and engineers whose offices are located in Europe are eligible to participate. The submitted building may have been erected in a European or non-European country. The completion of the object may not be more than two years ago at the time of the closing date for entries.

The building should be represented by the floor plans, sections and photographs required to understand the project and the collaboration (renderings instead of photographs are not permitted). Illustrations and graphics beyond this for a better and clearer understanding of the design, the supporting structure and the energy/sustainability concept are expressly encouraged.

Submission of work is via a project data form online only at www.balthasar-neumann-preis.de. The work should be presented on up to four sheets in DIN A3 format (PDF, 300 dpi). These should present the project clearly and in detail in the form of plans, drawings and photos.

In addition, to document the submitted project, an explanatory report (PDF/doc, max. 600 words, German or English) with the most important information on the topics of architecture, supporting structure, integral planning, energy/sustainability concept, any special features must be included.

In addition, a completed and signed declaration of authorship including a declaration of consent by the client and photographer is required as a pdf upload.

The competition documents, the project data form and the declaration of consent can be obtained at: www.balthasar-neumann-preis.de.

The awarding authorities reserve the right to request special expert opinions or statements on a case-by-case basis as part of a preliminary review to assess the submitted work.

Decisions of the jury are final; legal recourse is excluded.

Publication

With their signature, the participants in the competition declare that they are the authors of the submitted works and agree that the submitted works may be published in print and online (web and social media) as part of the competition documentation without the participants being able to assert any claims for fees or other claims. The right of publication without claims to fees also applies in particular to the submitted photos and drawings. Prize winners and recipients of recognition agree to provide the awarding bodies with further documents for documentation and presentation of the work on request. There is no entitlement to publication. The copyright as well as the right of publication outside the purpose of the competition remain with the participants.

Jury

*Peter Geiger, Partner heilergeiger architekten und stadtplaner BDA, Kempten
Annette Hillebrandt, Architect and Professor Bergischen Universität Wuppertal
Anett-Maud Joppien, Managing Director Dietz Joppien Planungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main
Silke Lange, Associate partner RKW Architektur +, Düsseldorf
Boris Peter, Partner knippershelbig, Stuttgart
Katja Reich, DBZ editor-in-chief, Berlin
Ernst Uhing, Vice President BDB, Lüdenscheid*

Awarded by

Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. (BDB), Berlin, represented by
Dipl.-Ing. Ernst Uhing, Vice President BDB
DBZ Deutsche Bauzeitschrift, Bauverlag BV GmbH, Gütersloh/Berlin, represented by:
Dipl.-Ing. Katja Reich, Editor-in-Chief DBZ

Award

June 13, 2022

Closing date

October 31, 2022

Jury meeting

January 19/20, 2023

Award ceremony

April 2023 as part of BAU 2023, Munich

Information

www.balthasar-neumann-preis.de

Bauverlag BV GmbH

Editorial office DBZ Deutsche Bauzeitschrift

Friedrich-Ebert-Strasse 62

33330 Gütersloh

info@dbz.de

www.dbz.de

Bund Deutscher Baumeister, Architekten & Ingenieure e.V. (BDB)

Willdenowstr. 6

12203 Berlin

Anna Voss

voss@baumeister-online.de

www.baumeister-online.de